

# Askanischer Verlag • Berlin

Anfang Oktober erscheint in zweiter, bedeutend erweiterter Auflage:

## Die Deutsche Dichtung seit Goethes Tod von Oskar Walzel

Die erste Auflage des Wertes ist, etwa ein Jahr nach ihrem Erscheinen, vergriffen. In rastlosem Fortschreiten hat der Verfasser die neue Auflage nicht nur über den November 1918 hinaus in die Gegenwart geführt. Die ganze Arbeit ist beträchtlich erweitert und fast auf den doppelten Umfang angewachsen. Das kam auch der Dichtung aus der Zeit vor dem Naturalismus zugute. Sie nimmt jetzt einen Raum ein, der mehr als ein Drittel größer ist als in der ersten Auflage, doppelt so groß wie in der Fassung, die in Walzels Anhang zu unserer Volksausgabe von Wilhelm Scherers „Geschichte der deutschen Literatur“ vorliegt.

Daß die Erweiterung zugleich eine Vertiefung bedeutet, ist bei einem Forscher von Walzels Art selbstverständlich. Die verbindenden Gedanken sind stärker herausgearbeitet. Eindringlicher ergründet sind Wesen und Wandlungen der Wortkunst und ihres Formens, aber auch die Umstellungen in der Weltanschauung. Neu einbezogen ist eine lange Reihe älterer und neuester Dichter. Wichtig war dem Verfasser auch diesmal, vom Gesichtswinkel deutscher Dichtung der jüngsten hundert Jahre die Fragen zu stellen und zu beantworten, die sich in schwerer Zeit dem Deutschen auf dem Weg in eine neue Zukunft stellen.

Umfang etwa 600 Seiten, Lexikonformat.

In schönem Halbleinenband ord. M. 40.—, no. M. 28.—

In Halbleder- oder Halbpergamentband ord. M. 60.—,  
 no. M. 42.—

# Askanischer Verlag • Berlin